https://blz.li/4cem

TISCHTENNIS: KLARER SIEG FÜR DIE SCER

Veröffentlicht am 22.01.2017 um 17:41 von Redaktion LeineBlitz

Guido Hehmann trägt zum Sieg des SC Hemmingen-Westerfeld in Jembke bei.

Der SC Hemmingen-Westerfeld startete bei dieser Begegnung gegen den TSVFuhlen zwar mit dem 2:1 in den Eingangsdoppeln, aber die SCer taten sich schwer und hatten das Glück des Tüchtigen auf ihrer Seite. Beim Doppel drei führte der TSV Fuhlen bereits 10:6 im fünften Satz, aber Martin Scholz und Paul Gottschlich konnten das Ruder noch einmal herumreißen und mit 13:11 freudestrahlend den Sieg erringen. Anschließend lieferten sich Lukas Nowag und Stefan Schreiber eine Partie auf Biegen und Brechen, wobei der Fuhlener mit 11:9 im fünften Satz den Sieg knapp, aber verdient, erringen konnte. Nach anfänglichen Startschwierigkeiten lief Niklas Otto gegen Niklas Wellmann warm und verbesserte seine Bilanz um einen Pluspunkt weiter. Martin Scholz tat zwar gegen Bernd Schüler (die "Topspinmaschine") sein Bestes, konnte aber häufig bei den Ballwechseln den "Killing-Shot" bei gut herausgespielten Bällen nicht setzen und musste nach fünf hart umkämpften Sätzen seinem Gegner gratulieren. Guido Hehmann, der sich erneut in guter Form präsentierte, zeigte dann Marco Warzecha seine Grenzen auf und siegte glatt 3:0. Claas Märtens lieferte anschließend gegen seinen Gegner Carsten Teigeler ein glänzendes Spiel ab und siegte 3:1. Claus Gottschlich siegte ebenfalls mit einem in Sätzen klaren 3:1. Anschließend konnte Lukas Nowag gegen den SCer Niklas Otto mit seinen Topspinbällen nicht durchkommen und verlor 1:3. Stefan Schreiber siegte ebenfalls 3:1 gegen die Nummer zwei der Gastgeber, Niklas Wellmann. Anschließend zeigten Topspinspieler Bernd Schüler vom TSV Fuhlen und Guido Hehmann als Abwehrspieler alter Manier ein äußerst attraktives und kämpferisches Spiel mit vielen langen Ballwechseln, bei dem die Abwehr im fünften Satz siegte. Fazit aus Sicht des SC Hemmingen-Westerfeld: 2:1 in den Doppeln, oberes Paarkreuz 3:1, Mitte 2:1, unteres Paarkreuz 2:0. Der Lohn: der verdiente 9:3-Sieg.